

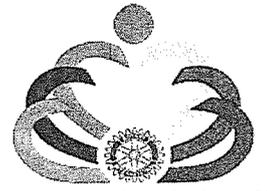


Rotary International

Distrikt 1830

PDG Hans-Joachim Kay

Distriktbeirat Berufsdienst



Finde dich selbst und handle mitmenschlich

Rückgabe bitte bis 31.01.2012 an das Distriktsekretariat

Berufsdienstprojekte

Rotary Club:	1830 Reutlingen - Tübingen
Projekt-Kontakt:	Otto Mayer (Berufsdienst)
E-Mail:	ottoundangelamayer@t-online.de

Projektbeschreibung:

1. Projekt: „Zweite Chance“ .In Zusammenarbeit mit der Mathilde Weber Schule in Tübingen hilft unser Club bei der Vermittlung von Praktikantenplätzen für Betriebspraktikas.

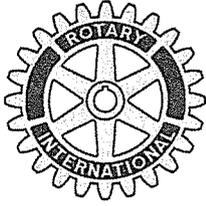
Es geht um die Motivation von Schülerinnen und Schülern einen Abschluss zu machen und damit einen Einstieg in eine Berufsausbildung zu finden.

Eine gewisse Schwierigkeit hierbei ist die frühzeitige Information über den Bedarf an Praktikaplätzen.

2. Projekt: Kooperation mit dem Kreisjugendamt des Landkreises Tübingen

Bei diesem Projekt geht es um die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt mit dem gleichen Ziel wie im Projekt 1, jedoch breiter aufgestellt.

Die Schulsozialarbeiter/ Psychologen suchen für Schüler mit Schwierigkeiten bei der Berufsorientierung und Integration, in Abstimmung mit dem Kreisjugendamt, Betriebspraktikaplätze. Der B- Dienst Club-Reutlingen Tübingen ist im Moment im Kontakt mit der Kreisjugendamtsleiterin. Wenn die Struktur beim Kreis steht, kommt ein Bedarf auf den Club zu. Aus dieser Initiative erwartet der Berufsdienst eine größere Nachfrage, als beim Projekt 1. Dieses Projekt hat auch die Chance zu einer Art Dauerinitiative des Berufsdienstes im lokalen Bereich zu werden, da der Organisationsschwerpunkt beim Landkreis liegt und die Rotarier ihr breites berufliches Netzwerk und den Willen etwas in dieser Richtung tun zu wollen, einbringen.

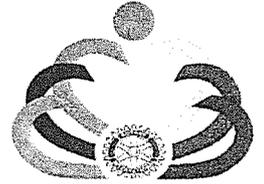


Rotary International

Distrikt 1830

PDG Hans-Joachim Kay

Distriktbeirat Berufsdienst



Finde dich selbst und handele mitmenschlich

Rückgabe bitte bis 31.01.2012 an das Distriktsekretariat

Berufsdienstprojekte

Rotary Club:	73614 Schorndorf
Projekt-Kontakt:	Dr. Frank Kirkorowicz
E-Mail:	frank.kirkorowicz@foehl.de

Projektbeschreibung:

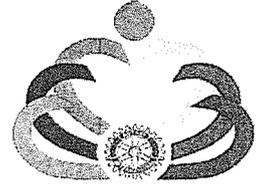
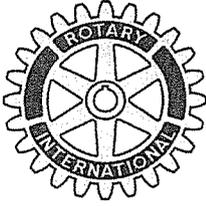
1. Schülerpreis

Seit ca. 15 Jahren veranstaltet der Rotary Club Schorndorf den Schülerpreis. Hier werden acht Schorndorfer Schulen (Sonder-, Haupt-, und Realschulen, Gymnasien) aufgefordert, jedes Jahr einen Schüler/Schülerin zu prämiieren. Der Schüler/Schülerin hat neben guten schulischen Leistungen sich durch sein besonderes soziales Engagement ausgezeichnet. Die Schulleitung der jeweiligen Schule trifft die Entscheidung, welcher Schüler/Schülerin diesen Geldpreis in Höhe von Euro 1.000,00 bekommt. Bei der jährlichen Veranstaltung zur Preisverleihung, die alternierend an den Schorndorfer Schulen stattfindet und in einem immer sehr feierlichen Rahmen jedes Jahr positiv in Verbindung mit Rotary in der Presse erwähnt wird, ist der Schüler/Schülerin auch aufgefordert, über den Verwendungszweck seines Preises kurz zu berichten.

2. Durchführen von Bewerbergesprächen

mit der Hauptschule Keplerschule, Rainbrunnenstraße 22, 73614 Schorndorf in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit der Stadt Schorndorf und dem ESF-Projekt BerAber des Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis, Jugendmigrationsdienst. Seit ca. 8 Jahren führen wir diesen Bewerbungstag durch. An diesem Tag engagieren sich bis zu 7 – 8 Rotarier einen Vormittag lang und simulieren reale Bewerbungsgespräche. Geachtet wird dabei beim Bewerber/Bewerberin auf die Bewerbungsunterlagen, die Kleidung, sowie das Auftreten des Bewerbers/Bewerberin. Es wird konstruktive Kritik geübt, so dass der Bewerber in einer Zweit- oder Drittrunde zeigen kann, ob er etwas gelernt hat. Nach dem Prinzip: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Diese Bewerbungstrainings unter Realbedingungen werden von Schülern und Lehrern gerne angenommen.

Nutznieser des Projekts:



Rückgabe bitte bis 31.01.2012 an das Distriktsekretariat

Berufsdienstprojekte

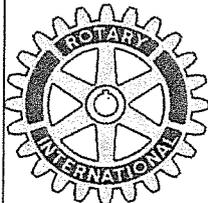
Rotary Club:	Schwäbisch Gmünd Rosenstein
Projekt-Kontakt:	Heike Grimm-Bareiss
E-Mail:	h.grimm@pulverlac.de

Projektbeschreibung:

Begleitung von Hauptschülern in der Übergangsphase von der Schule zum Beruf. Dabei sollen vor allem Fertigkeiten vermittelt werden, die bei der Bewerbung um eine Ausbildungsstelle relevant sind um die Chancen der Schüler hier erfolgreich zu sein zu verbessern.

Das Ganze in Form einer Patenschaft, die in der 8. Klasse ansetzt und die Schüler bis zum Beginn einer Berufsausbildung begleitet, ggf. darüber hinaus.

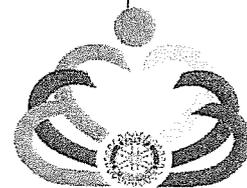
**Nutznieser des Projekts:
Hauptschüler**



Rotary International

Distrikt 1830

PDG Hans-Joachim Kay
Distriktbeirat Berufsdienst



Finde dich selbst und handle mitmenschlich

Berufsdienstprojekte

Projektbeschreibung:

1. Projekt: R Y L A – Seminar :

Führung – Verantwortung – Zukunft

**veranstaltet von:
Rotary Club Crailsheim
Rotary Club Künzelsau-Öhringen
Rotary Club Schwäbisch Hall
Rotaract Club Crailsheim-Hohenlohe**

Rotary Club:	Schwäbisch Hall
Projekt-Kontakt:	Christian Gehring, Ludwig Becker
E-Mail:	ckm.gehring@t-online.de, lbecker@dast-online.de

Im Rahmen Rotary Youth Leadership Award wollen Hohenloher Rotarier und Rotaracter den Teilnehmern des Seminars vermitteln, was Führung und Verantwortung in einer globalen Welt bedeuten und warum sie notwendig sind.

Informationen zu RYLA (einschl. Infoblatt und Anmeldeformular) unter:

- www.rotaryclub-crailsheim.de
- www.rc-kuenzelsau-oehringen.de
- www.rotaryclub-sha.de
- www.rotary.de
- www.rotaryryla.com

Inhalte

- **Führung und Verantwortung – mit Beispielen**
- **Wer bin ich? – Versuch einer Selbsteinschätzung und Standortbestimmung**
- **Kommunikation, Nachhaltigkeit und Zukunft in einer globalen Welt**
- **Ethik und Moral als Basis erfolgreicher Führung**

**Vermittelt durch kompetente und erfahrene Führungspersönlichkeiten
in Vorträgen, Gesprächsrunden, Diskussionen, Gruppenarbeit**

Termin 2012:

**Beginn Freitag, 20. Juli 2012, 16.00 Uhr
Ende Sonntag, 22. Juli 2012, ca.14.00 Uhr**

Veranstaltungsort:

**Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch
74638 Waldenburg-Hohebuch (siehe separate
Anfahrtbeschreibung)
Telefon: 07942-107-0, Fax: 07942-107-20
E-Mail: info@hohebuch.de, Internet: www.hohebuch.de**

Ryla-Beauftragte

**Rotary Club Künzelsau-Öhringen
c/o Wolfgang Kubat
Herrengasse 12
74653 Künzelsau
Tel.: 07940-8004
Fax .: 07940-58541
Mail: Wolfgang.Kubat@Verwaltung.gwkuen.de**

**Rotary Club Schwäbisch Hall
c/o Christian Gehring
Regerweg 33
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791-59715
Fax.: 0791-94 52 991
Mail: ckm.gehring@t-online.de**

**Rotary Club Crailsheim
c/o Joachim Quarder
Mittlerer Weg 83
74564 Crailsheim**

Tel.: 07951-42414
Fax.: 07951-9619086
Mail: djquarder@t-online.de

Nutznieser des Projekts:

Sind ca. 30 Damen und Herren im Alter von 20–30 Jahren, die nach Möglichkeit bereits über erste Berufserfahrung verfügen. Sie sollten neugierig, aufgeschlossen und einsatzbereit sein und sich neben Beruf/Studium gesellschaftlich engagieren.

2. Projekt : Integrationslotsen

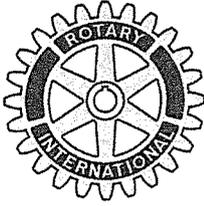
Rotary Club:	Schwäbisch Hall
Projekt-Kontakt:	Ludwig Becker
E-Mail:	lbecker@dast-online.de

Im Rahmen des Projektes Integrationslotsen und ANSPORN von der AWO Familien und Migrations GmbH Schwäbisch Hall sind seit Jahren die Haller Rotarier Christian Gehring und Hartmut Siebert als Integrationslotsen für Jugendliche mit Migrationshintergrund tätig.

Durch die frühzeitige Kontaktaufnahme und Betreuung ab dem 8. Schuljahr soll jungen Menschen die Chance gegeben werden, eine geeignete Lehrstelle zu finden. Mit der weiteren Betreuung auch während der Lehrzeit soll der nachhaltige Erfolg dieser Maßnahme gesichert werden.

Im Rahmen einer Veranstaltung am 16.03.2012 wird das Projekt im Club vorgestellt werden.

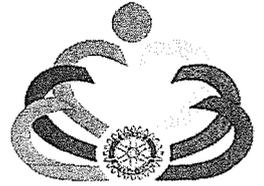
Es besteht das Ziel, weitere Freunde aus dem Club für diese Aufgabe zu gewinnen.



Rotary International

Distrikt 1830

PDG Hans-Joachim Kay
Distriktbeirat Berufsdienst



Finde dich selbst und handle mitmenschlich

Rückgabe bitte bis 31.01.2012 an das Distriktsekretariat

Berufsdienstprojekte

Rotary Club:	Sindelfingen
Projekt-Kontakt:	Giovanni Baruzzi
E-Mail:	g@baruzzi.de

Projektbeschreibung:

Vorstellung der Handwerker aus der Region bei der Berufsinformationsmesse der Realschulen bei der Realschule Escheried in Sindelfingen am 21.4.2012

Seit einige Jahren veranstalten die Realschulen i Sindelfingen eine „Berufsmesse“. An der Berufsmesse nehmen etwa 30 Firmen und Einrichtungen teil und die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich über Angebote und Anforderungen zu informieren, Gespräche führen und Kontakte knüpfen.

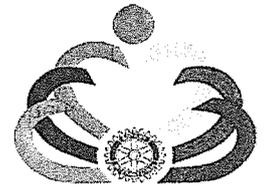
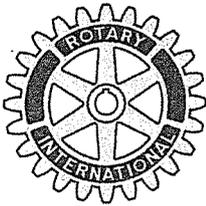
An diese Informationsveranstaltung fehlen aber die Handwerker der Region, die gleichzeitig Schwierigkeiten haben, Bewerber zu finden. Gleichzeitig sind die Schülerinnen und die Schüler wenig informiert über die Vorteile, Handwerker zu sein und bevorzugen Anstellungen in Großbetriebe.

Wir wollen diese Lage verbessern: die Schüler und Schülerinnen besser über das Handwerk informieren und die Handwerker die Möglichkeit geben, gute Kontakten mit möglichen Bewerber zu knüpfen.

Gedacht sind Vorträge und Präsentationen von Handwerker der Region, ein Poster mit Kontaktinformationen und möglicherweise einen kleinen Stand bei der Berufsmesse.

Nutznieser des Projekts:

- Schüler und Schülerinnen der Realschulen in Sindelfingen
- Handwerker der Region



Rückgabe bitte bis 31.01.2012 an das Distriktsekretariat

Berufsdienstprojekte

Rotary Club:	Stuttgart
Projekt-Kontakt:	Christoph Müller (Vorstand Berufsdienst) / Mehmet Varlik (Incoming President)
E-Mail:	Christoph.mueller@unisg.ch

Projektbeschreibung:

Projekt: Mentorenschaft für die Paten im Rahmen des Stipendium-Programmes "Der große Bruder/die große Schwester" des Deutsch-Türkischen Forums Stuttgart zusammen mit der Robert Bosch-Stiftung

1. Allgemeines

Seit Frühjahr 2009 läuft in Stuttgart das o.g. Stipendium-Programm des Deutsch-Türkischen Forums (DTF) zusammen mit der Robert Bosch-Stiftung für begabte und engagierte deutsch-türkische Gymnasiasten und Studenten. Die Jugendlichen werden vom DTF mit einem bescheidenen Stipendium (Studiengebühren und SSB-Karte) unterstützt. Dafür engagieren sie sich ehrenamtlich für die Begleitung von turkeistämmigen Schülerinnen und Schüler an Stuttgarter Grund- und Hauptschulen mit der Zielsetzung, die schulische und die soziale Entwicklung der Kinder zu verbessern und diese für weiterführende Schulbildung zu befähigen. Zurzeit sind ca. 75 Paten in Stuttgart tätig.

Bestandteil des Programmes ist auch die Förderung und Begleitung der engagierten Paten. An dieser Stelle setzt unser Projekt an.

2. Projektidee

Mitglieder unseres Clubs begleiten die jungen Paten des Programms als Mentoren und sind für sie wichtige Ratgeber mit ihrer großen Lebenserfahrung. Die Jugendlichen können sich auch in Fachfragen an ihre Mentoren wenden, da die Mentoren über entsprechende Qualifikationen verfügen. Zur Erreichung dieses Ziel engagieren sich jeweils zwei Rotarier, ein Jüngerer im Berufsleben stehender und ein Lebenserehrer, für einen jungen Paten.

Ziel:

Förderung der jungen, sozial engagierten Paten in der beruflichen Qualifikation und der sozialen Entwicklung

1. Teilprojekt: Begleitung der Jugendlichen durch Mentoren

- Teilnahme am Projekt seitens Paten auf freiwilliger Basis. Die Projektverantwortlichen erwarten großes Interesse.
- Die Begleitung geht über ca. 2 Jahre.
- Ein Mentor kann mehrere Jugendliche betreuen.
- Mentoren und Paten treffen sich bei konkretem Bedarf und quartalsweise.
- Qualifikation der Mentoren decken in der Regel die Studium-Schwerpunkte der Paten ab.
- Mentoren beraten auch bei der Frage der erforderlichen Zusatzqualifikationen der Jugendlichen.
- Sie unterstützen mit Ihren Kontakten bei der Suche von Praktikumsstellen und Diplomarbeitsmöglichkeiten.

- Auch außerhalb des Studiums sind sie wertvolle Ratgeber mit großer Lebenserfahrung.
- Zwecks Auswahl der Mentoren liegt bereits eine Liste der Studium-Schwerpunkte der Paten vor.
- Aus dieser Liste von über 30 interessierten jungen Paten wurden in Abstimmung mit dem Deutsch-Türkischen Forum in einer ersten Runde 11 junge Paten für den Projektstart ausgewählt.
- Für diese jungen Paten wurden 22 Rotarier als Mentoren vom Vorstand ausgewählt. Die Rotarier werden jetzt einzeln angesprochen, um sie für das Projekt zu gewinnen. Die allgemeine Vorstellung hat bereits stattgefunden. Am 2. Februar werden sich erstmals einzelne junge Paten und die Organisatorinnen des Deutsch-Türkischen Forums im Rahmen des Meetings vorstellen.
- Für Februar / März ist dann eine gemeinsame Startveranstaltung der 22 Rotarierer geplant. Anschließend soll das Mentorenprogramm beginnen.
- Eine Ausweitung auf alle interessierten jungen Paten ist vorgesehen. Zuerst sollen allerdings mit den ersten 11 Paten konkrete Mentoren-Erfahrungen gewonnen werden.

2. Teilprojekt: Fachseminare für die jungen Paten

Mitglieder des Clubs organisieren für die Jungen Paten Weiterqualifizierungsseminare und führen diese selber durch. Die Referenten sind alle Clubmitglieder. Die Arbeitsteilung im Projekt bietet einen intensiven Austausch unter den Mitgliedern und ein Gemeinschaftserlebnis.

- Die Veranstaltungen haben fachliche Schwerpunkte, umfassen aber auch allgemeine Themen.
- Seminarthemen werden abgeleitet aus Studium-Schwerpunkten der Paten und aus aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen.
- Hier hat eine erste Umfrage unter den jungen Paten gezeigt, dass vor allem Themen aus dem Bereich der ‚sozialen Kompetenzen‘ gewünscht werden. Diese kommen im Laufe ihres Studiums häufig zu kurz. Aber auch einzelnen Fachthemen wurden gewünscht.
- Es sind 1 bis 2 Veranstaltungen im Jahr hierzu geplant.
- Die Veranstaltung dauert einen Tag und beinhaltet 6-7 Vorträge von Clubmitgliedern.
- Auch im Club bereits gehaltene Vorträge können integriert werden.
- Es wird geprüft, ob weitere Studenten/Schüler aus anderen RC-Projekten (RYLA) einbezogen werden können.
- Neben Fachwissen wird auch Berufserfahrung vermittelt.
- Am Ende der Veranstaltung kurzes Get-Together mit Paten, Mentoren und Referenten zwecks Vernetzung.
- Die Dauer des Teilprojektes wird auf das Mentorenprogramm abgestimmt.

3. Möglicher Zeitrahmen

- Nach Genehmigung des Projektes Detailabstimmung mit der Projektleitung des DTF → erfolgt Januar 2012
- Festlegung der Projektteilnehmer seitens Studenten und Mentoren → Januar / Februar 2012
- Start Mentorenprogramm → Februar / März 2012
- Erste Seminarveranstaltung → ca. Juni 2012

Nutznier des Projekts:

Die jungen Paten des Deutsch-Türkischen Forums.

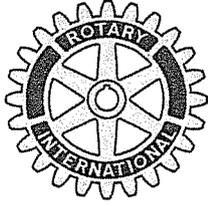
Berufsdienste Rotary Club Stuttgart-Filder

Umfrageergebnisse 2011/2012

Stand 2012-01-31

Draft

Rotarier	Unternehmen	Berufsbild	Gebiet	Informationsveranstaltung in der Schule	Information anlässlich Besuch des Schülers im Unternehmen	Kontaktperson	Telefonische Kontaktaufnahme	Praktikumsmöglichkeit
							einmägig	mehrmägig
Herr Dr. Markus Dewald	Paracelsus-Gymnasium Paracelsusstraße 35 Stuttgart-Hohenheim Tel. 0711 459 99 94 -5	Gymnasiallehrer	- Kulturwissenschaft - Sportwissenschaft - Geographie - Geologie	ja	ja	Sekretariat Fr. Böse/Frau Schaller 0711 459 99 94-6	ja	ja
Herr Dr. Rainer Roos	Praxis für Zahnheilkunde u. Implantologie Gartenstr. 9 73765 Neuhausen Tel. 07158 90270 roos@roos-zahnarzt.de	Zahnarzt	Zahnheilkunde / Implantologie	ja	ja		ja	nein
	IT-TEM GmbH Industriestraße 4 70565 Stuttgart Tel. 0711 99760 440							
Herr Gernot Haug	LOSCH Airportservice Postfach 230116 70621 Stuttgart Flughafen Tel. 0711 9908830 marc.losch@loschariports ervice.	Dipl. Informatiker Dipl. Wirtschaftsinformatiker	Software Architekt, IT Berater, Software Engineer	ja	ja		ja	nein
Herr Marc Losch	Boyden GmbH Quantum BMC Wolfgang-Brumme-Alee 25 71034 Böblingen Tel. 07031 76378-0	Logistik Personalberatung	Personal, Büro, Touristik, Luftfahrt Management-/Personalberatung (Interim-Management & Executive Search)	ja	nein	0711 7874 4870	ja	nein
Herr Wolfgang Müller	Wirtschaftsarchiv BW Universität Stuttgart Schloß Hohenheim Stuttgart Tel. 0711 45923142 j.hantsch@uni- hohenheim.de	Facility Management	- Projektmanagement - Facility Management Consultant - Unternehmensberater	nein	ja		ja	nein
Frau Dr. Jutta Hamlich	Contas Greifswald Joachim-Jungiusstr. 9 18059 Rostock	IT Berater	Wirtschaftsgeschichte u. Sozialgeschichte - Informationstechnologie - Bankensoftware - B2B Marketing - Betriebswirtschaftslehre - Auslandssemester	ja	ja		ja	nein
Herr Michale Wörner				ja	nein		ja	nein



Rotary International
Distrikt 1830
PDG Hans-Joachim Kay
Distriktbeirat Berufsdienst



Rückgabe bitte bis 31.01.2012 an das Distriktsekretariat

Berufsdienstprojekte

Rotary Club:	Stuttgart-Flughafen-Messe
Projekt-Kontakt:	
E-Mail:	Familie.wilke@online.de

Projektbeschreibung:

Vermittlung von Praktikantenstellen bei den Mitgliedern des Clubs.

Nutznieser des Projekts:

Schulabgänger, vor allem Abiturienten und Realschüler.



Rotary International
Distrikt 1830
PDG Hans-Joachim Kay
Distriktbeirat Berufsdienst



Rückgabe bitte bis 31.01.2012 an das Distriktsekretariat

Berufsdienstprojekte

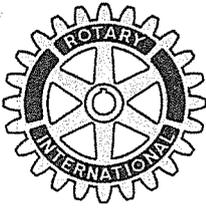
Rotary Club:	Stuttgart - Remstal
Projekt-Kontakt:	Wolfgang Zahn
E-Mail:	Wolfgang.Zahn@stihl.de

Projektbeschreibung:

- Veranstaltung Berufsinformationen für Stuttgarter Schulen mit Fachleuten v. Rotary
- Firmenbesuche
- Training von Berufungsgesprächen für Hauptschüler

Nutznieder des Projekts:
Abiturienten, Hauptschüler, Rotary, wir selbst

G. P. K. [Signature]
13.1.2011

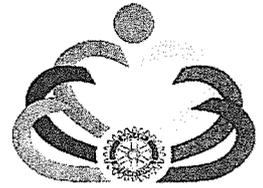


Rotary International

Distrikt 1830

PDG Hans-Joachim Kay

Distriktbeirat Berufsdienst



Finde dich selbst und handle mitmenschlich

Rückgabe bitte bis 31.01.2012 an das Distriktsekretariat

Berufsdienstprojekte

Rotary Club:	Stuttgart Rosenstein
Projekt-Kontakt:	Dr. Christian Holzherr, Vorstand B
E-Mail:	holz.fagott@t-online.de (bitte keine sonstige Post!)

Projektbeschreibung:

Wir führen im Club grundsätzlich jährlich einen Berufsinfortag durch, zuletzt am 4. April 2011.

Dabei sprechen wir eine – mit den anderen Stuttgarter Clubs abgesprochene – Reihe von Gymnasien an (12. Klasse).

Beim letzten Mal folgten gut 200 Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrer unserer Einladung in Räume der Robert Bosch GmbH, wo 19 Referenten in Berufsbilder einführen.

Je nach Gymnasium ist die Teilnahme der Schüler an unserer Veranstaltung Pflicht oder freiwillig.

Was wir immer wieder feststellen:

Es gibt für Gymnasiasten der Oberstufe inzwischen von einer Vielzahl von Institutionen Informationen über Berufsbilder, so dass simple Erläuterungen wie „Was macht ein Jurist?“ nicht von großem Interesse bei den Schülern sind.

Von daher sind wir seit zwei Jahren dabei, ein differenzierendes Profil für unsere Veranstaltung herauszuarbeiten; dabei beschäftigen uns z.B. folgende Ansätze:

- Nicht Berufsbilder erläutern, sondern Lebensläufe zeigen
- Exotische Berufsbilder erläutern
- Auf der Metaebene mit der Problematik allgemeiner Orientierungs- und Ziellosigkeit umgehen
- Stärkere Interaktion fordern
- (...)

Mit Blick auf den beruflichen Background der Clubmitglieder haben wir die Idee verworfen, auf Real- oder Hauptschulen zuzugehen.

Wir streben an, auch Rotaract Mitglieder einzubinden, da diese rein altersmäßig „kompatibler“ sind zur Altersklasse der auf dem Berufsinfortag angesprochenen.

In 2012 machen wir eine Pause und wollen mit einem überarbeiteten Konzept in 2013 wieder einladen.

Nutznieder des Projekts:

Angesprochene Schüler der Jahrgangsstufe 12 an Gymnasien in unserem Clubgebiet.